

Trotz des gleichzeitig stattfindenden Frühlingsfestes an der Marktstraße kamen über 200 Personen von den Kolpingsfamilien des Bezirkes Donau und aus Kösching zu diesem Kreuzweg. Der Kreuzweg begann mit der ersten Station in der Pfarrkirche, die zweite Station fand hinter der Kirche statt. Anschließend marschierten die Teilnehmer zum Bahnhof wo die nächste Station gelesen wurde. Zwei weitere Stationen wurden dann an der Klausenkirche gebetet. Der Rückweg führte wieder über den Bahnhof und den Friedhof zur Pfarrkirche wo Dekan und Bezirkspräses Weber den Teilnehmern zum Abschluß den Segen spendete. Die Texte bei den Stationen wurden von Gruppen und Mitgliedern der Kolpingsfamilie Kösching gelesen. Einen gemütlichen Ausklang fand diese gelungene kirchliche Veranstaltung dann im Pfarrsaal bei Kaffee und Kuchen. Ein besonderer Dank gilt hier noch einmal Krassler Gerti und ihrer Mannschaft. Sie haben in wochenlanger Vorbereitung dazu beigetragen, daß diese Veranstaltung das Image der Kolpingsfamilie Kösching in der Öffentlichkeit und im Bezirk gestärkt hat.

Vorschau:

Marktmeisterschaft im Schießen

Die Marktmeisterschaft im Schießen wird heuer wieder von der Kgl. priv. F.S.G. Kösching am Fortberg ausgerichtet.

Die Kolpingsfamilie hat für ihre Schützen am Freitag, den 6.6.1997 einen Schießtermin bekommen. Wir bitten um zahlreiche Teilnahme. Es zählt dabei nicht nur das Ergebnis der besten 10 Schützen, sondern auch die Mannschaftsstärke.

Für Kinder, Jugendliche und Schüler bezahlen wir die Startgebühr aus der Vereinskasse.

Pfarrfest

Bei Bedarf wird die Kolpingsfamilie beim Pfarrfest wieder den gesamten Getränkeverkauf übernehmen. Für die Organisation sind Binder Peter und Deindl Martin verantwortlich. Da der Getränkeverkauf den mit Abstand größten Arbeits- und Personaleinsatz verlangt, bitten alle Mitglieder uns zu unterstützen, damit das Pfarrfest wieder reibunglos ablaufen kann.

Kolpingzeltlager 1997

Das Kolpingzeltlager 1997 findet heuer noch einmal am Badensee bei Fuchsmühl etwa 30 km nördlich von Weiden statt. Teilnehmen können alle Mitglieder der beiden Jungkolpinggruppen sowie deren Freunde und Bekannte. Die genaue Ausschreibung erfolgt im Mai.

Voranzeige für 1998

Mit Kolping über Ostern nach Rom.

Für 1998 ist wieder eine Fahrt über Ostern nach Rom geplant. Wir fahren mit Wohnmobilen und Zelten. Abfahrt: Gründonnerstag 18.00 Uhr. Rückfahrt: Ostermontag. Näheres im Herbstprogramm.

Schlußlicht

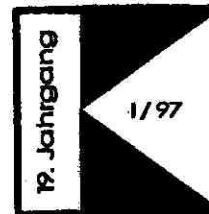
Ein in Meditation erfahrener Mann wurde einmal gefragt, warum er trotz seiner vielen Beschäftigungen immer so gesammelt sein könne. Dieser sagte:

Wenn ich stehe, dann stehe ich ...wenn ich gehe, dann gehe ich...wenn ich sitze, dann sitze ich...wenn ich esse, dann esse ich...wenn ich spreche, dann spreche ich...

Da fielen ihm die Fragesteller ins Wort und sagten: Das tun wir auch, aber was machst Du darüber hinaus? ... Er sagte wiederum: Wenn ich stehe, dann stehe ich...wenn ich gehe, dann gehe ich...wenn ich...

Da fielen Sie ihm wieder ins Wort und sagten: Das tun wir auch. Er aber sagte zu ihnen: Nein,

Wenn ihr sitzt, dann steht ihr schon...wenn ihr steht, dann lauft ihr schon...wenn ihr lauft, dann seid ihr schon im Ziel...



KOLPING AKTUELL



Nachfolgend geben wir die Programme und die Veranstaltungen für die einzelnen Gruppen für das Sommerhalbjahr 1997 bekannt. Wir laden alle Mitglieder zur Teilnahme recht herzlich ein.

Programm Gesamtverein:

1. Kegeltturnier der Kolpingsfamilie Kösching am 13.4.97 im Feldschlössl:

Am Sonntag, den 13.4.97 organisiert unsere Kegeltruppe um Kraus Reinhard und Mayer Franz ein Kegelturnier für alle Kolpingmitglieder im Feldschlössl in Ingolstadt. Beginn ist 13.00 Uhr.

Es wird folgende Gruppeneinteilung vorgenommen:

Aktive Kegler: (Alle Kegler unserer KF Mannschaft der letzten beiden Jahre)

1. Damen

2. Herren

Passive Kegler:

1. Jugendliche von 10-18 Jahre

2. Erwachsene von 19-50 Jahre

3. Senioren ab 51 Jahre

Anmeldungen bitte an Kraus/Mayer oder an die Gruppenleiter

Kolpingausflug 1997:

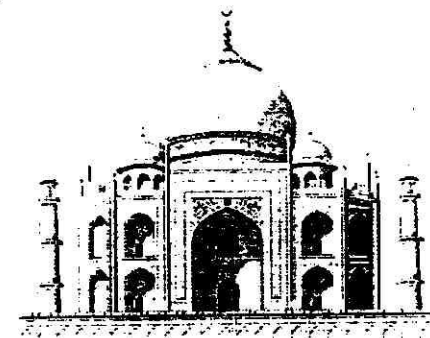
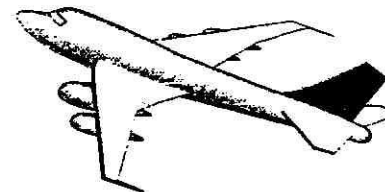
Der Kolpingausflug 1997 führt uns heuer am Sonntag, den 14.09.1997 zur Kampenwand bei Aschau. Heuer ist wieder eine Bergmesse geplant. Anmeldungen nimmt ab sofort Heckl Franz sen., Tel 8428 entgegen.

Fahrtpreis: Erwachsene 18.- DM, Kinder und Schüler 10.-

DM.

Türkeireise November 1997

Siehe eigene Ausschreibung in diesem Programm.



Beitragserhöhung in Köln zum 1.1.1998

Die Beträge in Köln werden zum 1.1.98 um durchschnittlich 27 % erhöht. Einen Einfluß auf diese Beitragserhöhung in Köln haben wir hier in Kösching nicht. Wie hoch die Beiträge ab 1998 für den Einzelnen sein werden stellen wir im Winterprogramm 97/98 genau dar. Wer bereits jetzt Auskünfte über die Beitragserhöhung haben will, kann diese beim Kassier Binder Peter, Tel 7774 erhalten.

Vereinsnachrichten:

Rückblick:

Törggelenfahrt nach Ratschings/Südtirol:

Sehr gut gefallen hat allen Teilnehmern unsere erste Dreitagesfahrt nach Ratschings/Südtirol. Obwohl es Tage vorher bereits bis ins Tal herunter geschneit hatte, waren die Temperaturen noch annehmbar. Am Samstag fuhr die Gruppe zuerst mit dem Bus hinauf zum Jaufenpaß. Drei Unentwegte (Schmidtnr Christian, Heckl Manfred, Deindl Herbert) kämpften sich durch den Schnee bis zum Gipfel der Jaufenspitze 2507 m. Der Rest der Gruppe begnügte sich mit einer leichten Talwanderung über die Karcheralm hinunter nach Ratschings. Etwas Probleme gab es im letzten Teil der Talwanderung. Die Wanderung führte über die Skipiste hinunter nach Ratschings. Kurz bevor unsere Gruppe kam hatte ein Bauer auf dem unteren Teil der Skipiste frischen Mist ausgebracht. Für viele wurde der letzte Teil dann mehr zu einer Rutschpartie als zu einer gemütlichen Wanderung. Dennoch war die Wanderung schneller beendet, als die Organisatoren geplant hatten. Schuld daran waren unsere "Alten". Sie haben der Jugend gezeigt, was zügiges Wandern heißt. Die restliche Zeit verbrachten wir noch mit der Durchwanderung der Giflenklamm. Auch hier wurde sicher ein neuer Geschwindigkeitsrekord aufgestellt.

Die anschließende Besichtigung der Altstadt von Sterzing diente hauptsächlich dazu, sich mit Mitbringseln für die Daheimgebliebenen einzudecken. Unser Busfahrer Weiß Hans hatte Gelegenheit seine zur Neige gegangenen Getränkevorräte wieder aufzufüllen. Positiv erwähnt werden muß, daß beim abendlichen Gottesdienst in der Pfarrkirche in Ratschings keiner unserer Teilnehmer fehlte. Nach einem sehr guten 4-Gänge-Essen ging es zum gemütlichen Teil über.

Für den Abend hatte wir drei Musiker organisiert, die für uns einige Stunden aufspielten. Zu vorge-rückter Stunde wurde sogar mehrfach das Tanzbein geschwungen. Am Sonntag nach dem Frühstück machten wir uns auf zum Roßkopf bei Sterzing. Nach Auffahrt mit der Seilbahn zur Bergstation bildeten sich mehrere Gruppen, die dann unterschiedlich lange und schwierige Wanderungen am und auf dem Roßkopf unternahmen.

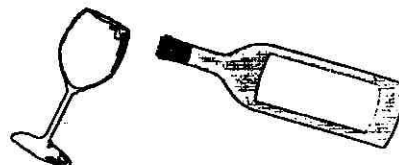
Am Nachmittag wollten wir dann noch am Törggelen beim Larchhof unserer Unterkunft teilnehmen. Leider verzog sich die Sonne sehr schnell hinter den Wolken, es wurde eiskalt. Im Freien konnte man sich kaum noch halten. Auch die anwesende Blasmusik stellte nach wenigen Liedern ihr Spiel ein. Wir entschlossen uns dann etwas früher als geplant für die Rückreise. Im warmen Bus kehrte schnell wieder gute Stimmung ein. Am Schluß waren sich alle Teilnehmer sicher, bald wieder eine ähnliche Reise zu unternehmen.

Einen besonderen Dank dürfen wir unseren Busfahrer Weiß Hans aussprechen, der den Bus organisiert, selbst gefahren und uns alle wieder wohlherhalten nach Hause gebracht hat.



Nikolausaktion 1996:

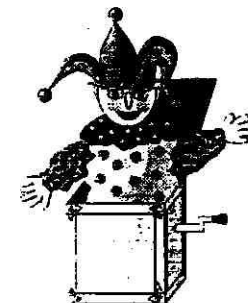
Unsere traditionelle Nikolausaktion wurde 1996 erstmals nur in Kösching durchgeführt. Die Kasinger haben die Sache selbst in die Hand genommen und 2 Nikolaus losgeschickt. Unsere Nikolaus waren darüber nicht traurig, hatten wir doch 1996 in Kösching genauso viele Besuche durchzuführen, wie in den Vorjahren in Kösching und Kasing zusammen. Unsere Teams besuchten wieder etwa 80 Familien. Konnte im letzten Jahr noch ein Rekordergang an Spenden verzeichnet werden, ließ die Spendenfreudigkeit in 1996 sehr nach. Es gingen über 1/3 weniger Spenden ein. Die Spenden wurden wie folgt verteilt: Krebskinderklinik München 300.-, Missionsschwester Pfaller 300.-, Jungkolping Brasilien 400.-, Sternstunden für Kinder 300.-.



Programm Gruppe Junge Erwachsene (Heckl Wolfgang)

- 23.04.1997 Es leben die Feinschmecker - wir holen unser Kochen nach (19.00 Uhr Küche).
- 07.05.1997 Kinobesuch Treffpunkt 19.00 Uhr am Kolpingheim
- 22.05.1997 Überraschung !!!
- 04.06.1997 Info per Dia oder Film über das 'Internationale Kolpingwerk'
- 06.06.1997 Freitag ab 19.00 Uhr Marktmeisterschaft im Schießen bei der Kgl. priv. F.S.G. am Fortberg
- 18.06.1997 Radltour - Abfahrt 19.00 Uhr am Kolpingheim
- 02.07.1997 Minigolfmeisterschaft am Fortberg ab 18.30 Uhr
- 15.07.1997 Abschlußgrillfest bei der Blaumühle
Fleisch, Besteck und Krug bitte mitbringen.
- 24.09.1997 Pizza, Gyros oder Kebap ???
- 08.10.1997 Nachtwanderung
- 22.10.1997 Programmplanung 97/98 mit anschl. Spieleabend

Treffpunkt ist, wenn nicht anders angegeben, um 19.30 Uhr am Kolpingheim



Programm Gruppe Erwachsene (Heckl Franz jun.)

- 22.04.1997 Wir gehen zum Essen
- 06.05.1997 Kinobesuch ist angesagt. Treffpunkt 19.30 am Heim
- 08.05.1997 Vatertagswanderung ab 13.30 Uhr
- 03.06.1997 Fahrradtour mit Anton
- 06.06.1997 Freitag ab 20.00 Uhr Marktmeisterschaft im Schießen bei der Kgl. priv. F.S.G. am Fortberg
- 17.06.1997 Minigolfmeisterschaft am Fortberg ab 18.00 Uhr
- 01.07.1997 Wir besuchen Pfarrer Kauschinger in Bettbrunn -
Abmarsch Kasinger Heide 19.00 Uhr
- 15.07.1997 Abschlußgrillfest bei der Blaumühle
Fleisch, Besteck und Krug bitte mitbringen.

-Sommerpause-

- 23.09.1997 20.00 Uhr Gruppenstunde im Heim. Thema: ??
- 07.10.1997 20.00 Uhr im Heim: "Die neue Rechtschreibung"

Referentin: Marita Ciesla

Geplant ist im Oktober/November noch ein Vortrag über Scientology und ein politischer Frühschoppen mit einem Referat über die PKK in der Türkei.

Programm Gruppe Junge Familien (Krassler Gerti u. Deindl Ilse)

- 20.04.1997 Sonntag: Ausflug nach Plech oder Geiselwind
 - 04.05.1997 Sonntag: Radltour
 - 06.06.1997 Freitag ab 19.00 Marktmeisterschaft im Schießen bei der Kgl. priv. F.S.G. am Fortberg
 - 08.06.1997 Sonntag: Sommerfest
 - 07.09.1997 Sonntag: Historische Wanderung
 - 02.10.1997 Donnerstag: Nachtwanderung
 - 09.11.1997 Sonntag: Badefahrt nach Ansbach
- Für nähere Auskünfte stehen Gerti und Ilse zur Verfügung.



Mit Kolping 8 Tage in die Türkei

(Für Mitglieder und Nichtmitglieder)

"Zu den Stätten der Urkirche" "Die schönsten Küsten der Türkei"

Antalya, Nikolausbasilika in Myra, Fethiye, Ölü Deniz, Marmaris, Bodrum, Kusadasi, Johannesbasilika und Sterbehaus der Muttergottes bei Selcuk, Ephesus, Pamukkale, Thermessos, Perge, Side, Aspendos.

Mindestteilnehmerzahl: 21 Personen

Termin: 02.11.1997 - 9.11.1997 (Sonntag - Sonntag)

Leistungen: Linienflug mit Türkisch Airlines von München über Istanbul nach Antalya und zurück (ev. Charterflug München direkt nach Antalya und zurück)
7 x Halbpension in guten 3- und 4- Sterne Hotels
6 x Mittagessen während der Rundreise
Fachkundige Reiseleitung
Klimatisierter Bus bei der Rundreise
Alle Eintritte, Bootsfahrten, Steuern und Abgaben

Preis: Bei 21 Teilnehmern 940.- DM
(ab 26 Personen 920.- und ab 32 Personen 890.-)
EZ-Zuschlag 110.- DM

**Nähere Auskünfte und Anmeldung bei: Franz Heckl Tel 8267,
Binder Peter Tel.7774**

Da die Reise nur bei mindestens 21 Teilnehmern durchgeführt werden kann, bitten wir um baldige unverbindliche Anmeldung.

Programmablauf Türkeireise:

1. Tag: **Flug nach Antalya (Stadthotel)**

2. Tag: **Antalya - Kas - Fethiye**
Fahrt von Antalya entlang einer wunderschönen Küste an Kemer vorbei nach Demre, dem antiken Myra. Von Cayagzi machen wir eine schöne Bootsfahrt zu der Insel Kekova, an deren Küsten die Überreste einer versunkenen Stadt zu sehen sind. Nach der Mittagspause Besichtigung der Kirche des heiligen Nikolaus, dann Weiterfahrt über Kas nach Fethiye.

3. Tag: **Fethiye - Marmaris**
Nach dem Frühstück Fahrt zum Ölü Deniz (Totes Meer). Weiterfahrt nach Dalyan. Von Dalyan aus machen wir eine Bootsfahrt durch das Schilf bis zur Mündung ins Meer. Unterwegs besichtigen wir die antiken Reste der Stadt Kaunos und die wunderschönen lykischen Felsengräber. Nach einer Pause an der Sandbank am Meer, (Brutstätte der Meeresschildkröten Caretta Caretta) kehren wir zurück und fahren weiter nach Marmaris.

4. Tag: **Marmaris - Kusadasi**
Fahrt nach Bodrum. Besichtigung dieser sehr schönen, kleinen Hafenstadt mit der Burganlage, die heute eines der bedeutendsten Unterwasser-Archäologie-Museum ist und die Fundamente des Grabmals des Königs Mausolos für seine Ehefrau, das eines der sieben Weltwunder ist. Am Nachmittag Fahrt über Didima, eine der größten Tempelanlagen der Antike nach Kusadasi.

5. Tag: **Kusadasi - Pamukkale**
Am Morgen Fahrt nach Selcuk. In Selcuk Besichtigung der Johannesbasilika, die für den Apostel Johannes erbaut wurde, der hier lebte und wirkte. Anschließend Besichtigung des Sterbehauses der Mutter Gottes Maria. Bis zu ihrem Tode lebte sie hier. Das Haus ist ein wichtiger Pilgerort, der auch von den letzten drei Päpsten besucht wurde.
Mit ihrer damals schon 200.000 Einwohner starken Bevölkerung ist Ephesus eine der bedeutendsten Ausgrabungsstätten der griechisch-römischen Epoche. Weiterfahrt nach Pamukkale. Pamukkale bedeutet Baumwollschloß und entstand durch Kalkablagerungen des warmen Quellwassers. Nach einem Rundgang durch Hierapolis, in der einst Apostel Philipp predigte, zurück zum Hotel.

6. Tag: **Pamukkale - Antalya (Strandhotel)**
Fahrt über Tavas, einer reizenden Kleinstadt, wo wir eine Teppichknüpferschule für Mädchen der Region besuchen, an dem schönen Saldasee vorbei nach Thermessos. Diese antike Stadt, die wie ein Adlernest auf den Felsen des Taurusgebirges aufgebaut ist, ist die einzige Stadt, die Alexander auf seinen Feldzügen nicht erobern konnte. Nach Besichtigung von Thermessos Weiterfahrt nach Antalya.

7. Tag: **Antalya (Strandhotel)**
Ganztägiger Ausflug nach Perge, Aspendos, Side und zu den Wasserfällen von Manavgat. Alle diese Städte sind wichtige Städte der Antike mit sehr schön erhaltenen Monumenten und Bauten. Side, eine antike Piratenstadt, wo sich Kleopatra und Antonius trafen; Perge, in der der Apostel Paulus wirkte und Aspendos, mit dem original erhaltenen antiken Theater in dem heute noch Aufführungen und Festivals stattfinden.

8. Tag: **Transfer zum Flughafen und Rückflug nach München.**

Programm Gruppe Jungkolping III (Wild Gabi, Wagenhuber Christian)

- 13.04.1997 Sonntag: Kegelmesterschaft im Feldschlössl in Ingolstadt
- 21.04.1997 Wir fahren nun endlich ins Kino
- 05.05.1997 Thematische Gruppenstunde mit Herrn Kaplan Große
-Pfingstferien-
- 02.06.1997 Gruppenstunde entfällt!
- 06.06.1997 Freitag ab 19.00 Marktmeisterschaft im Schießen am Fortberg
- 16.06.1997 Radtour
- 30.03.1997 Volleyball
- 14.07.1997 Wir gehen zum Schwimmen
- 28.07.1997 Abschlussgrillfest unserer Jungkolpinggruppe
- 31.07.- 02.08.1997 Jungkolpingzeltlager in Fuchsmühl
- 03.10.1997 Fussballspielen
- 03.10.1997 - 05.10.1997 Jungkolpinggruppen fahren nach Mitterberg
- 06.10.1997 Wir gestalten unser Winterprogramm
- Treffpunkt ist, wenn nicht anders angegeben, um 18.00 Uhr am Kolpingheim

Programm Gruppe Jungkolping II (Grabmann Claudia/Schmidtner Christian)

- 13.04.1997 Kegeltturnier im Feldschlössl. Beginn 13.00 Uhr
- 16.04.1997 Go-Kartfahren
- 30.04.1997 Fahrradquiz
- 02.u. 03. 05.1997 Härtezeltlager in Thannhausen (Selbstversorgung)
- 14.05.1997 Thematische Gruppenstunde
- 28.05.1997 Ferien. -keine Gruppenstunde-
- 06.06.1997 Freitag ab 19.00 Marktmeisterschaft im Schießen am Fortberg
- 11.06.1997 Minigolfturnier
- 25.06.1997 Wanderung mit Picknick
- 09.07.1997 Badetag am Weiher
- 23.07.1997 Vorbereitung des Zeltlagers in Fuchsmühl
- Kolpingfahne nähen-- anschl. Eisessen -
- 31.07.1997 - 05.08.1997 Jungkolpingzeltlager in Fuchsmühl
- 17.09.1997 Überraschung
- 01.10.1997 Vorbereitung für's Hüttenwochenende im Bay. Wald + Gestaltung Winterprogramm
- 03.10.1997 - 05.10.1997 Hüttenwochenende im Selbstversorgerhaus Mitterberg

Programm Gruppe Jungkolping I (Sandmaier Johann und Raufer Tobi)

- 28.05.1997 Wasser, Lust und Gaudi
- 06.06.1997 Freitag ab 20.00 Uhr Marktmeisterschaft im Schießen
bei der Kgl. priv. F.S.G. am Fortberg
- 11.06.1997 Minigolfmeisterschaft
- 25.06.1997 Wir kochen uns ein Süsschen
- 09.07.1997 Radtour
- 23.07.1997 Abschlußgrillfest
- 17.09.1997 Ortsgeländespiel
- 01.10.1997 Billardturnier
- 15.10.1997 Spieleabend



Zusätzliche Termine:

17.5.-24.5.1997 Ungarnfahrt mit dem City-Bus

Juni/Juli: Zeltlager

Theater:

Über 450 Besucher sahen das unterhaltsame Volksstück "Zustand san des" von Fred Bosch das unsere Theatergruppe zwischen Weihnachten und Neujahr in drei Aufführungen zum Besten gab. Unser Spielleiter Wolf Stefan mußte im Herbst letzten Jahres sehr lange suchen, bis er die Rollen mit entsprechenden Schauspielern besetzen konnte. Um die Zukunft des Kolpingtheaters nicht zu gefährden bittet Wolf Stefan gerade die Mitglieder von Jungkolping sich für 1997 für das Theater-spiel zur Verfügung zu stellen.

Sport:

Volleyballturnier

Neun Mannschaften nahmen im Februar 1997 an der zweiten vereinsinternen Volleyballmeisterschaft der Kolpingsfamilie Kösching in der Dreifachturnhalle teil. Dominierten im letzten Jahr noch unsere beiden international erprobten Teams (Dream Team, OJE-Team) so konnte man heuer eine große Leistungsdichte unter den Mannschaften feststellen. Das Volleyballtraining am Donnerstag und Freitag hatte sich ausbezahlt.

Die Überraschung des Turniers war das Team von Oberorganisator Ciesla Edi, das XXL-Team. Die Mannschaft (Gesamalter 307 Jahre, Gesamtgewicht 630 kg) mogelte sich bis zum Endspiel durch. Erst im Endspiel wurden ihnen ihre Grenzen aufgezeichnet. Das Dream Team gewann das Endspiel mit angezogenen Handbremse klar mit zwei Sätzen.

Die Endtabelle:

- | | | |
|-------------------|-----------------------------|-----------------|
| 1. Dream Team | 2. XXL | 3. Underdocks |
| 4. OJE Team | 5. Kamööö Guys/Jungkolping | 6. Black Devils |
| 7. Kolping Helden | 8. Jungkolping II mit Sandi | 9. Gummibärchen |
- Bei der anschließenden Siegerehrung im Kolpingheim bedankte sich Sportleiter Ciesla Edi bei allen teilnehmenden Mannschaften und besonders bei den beiden Schiedsrichterinnen die durch ihr charmantes Auftreten keinerlei Probleme mit der Leitung der Spiele hatten.
Ein Dankeschön auch an Bayerlein Helmut, Paintner Heinrich und Ciesla Edi für die Sachspenden.

Zu einer offenen Diözesanmeisterschaft der Diözese Eichstätt ist unsere Volleyballmannschaft im Januar eingeladen worden. Mit etwas Pech verlor unsere Mannschaft das Endspiel. Der Siegerpreis für den 2. Platz war ein großer gräucherter Schinken.

Zwei Jungkolpingmannschaften von der Gruppe Schmidtner/Grabmann belegten beim Bezirksturnier den 3. und 4. Platz

Hallenfußballturnier der Freizeitvereine

Beim Hallenfußballturnier der Freizeitvereine am 23.2.1997 in der Dreifachturnhalle in Kösching belegte unsere Mannschaft einen guten 4. Platz. Trainer Ciesla Edi setzte, soweit möglich, bei diesem Turnier auf jüngere Spieler. Ein erster Lichtblick bei der Verjüngung der Mannschaft war der zum erstenmal eingesetzte vierzehnjährige Spieler Bachschneider Daniel von der Jungkolpinggruppe Schmidtner/Grabmann. Bei entsprechenden Leistungen hat er in der Kolpingmannschaft sicher eine große Zukunft vor sich.

Training:

Das Sporttraining findet ab Ende März wieder jeden Freitag auf dem Schulsportplatz statt. Wir laden hierzu alle Sportbegeisterten recht herzlich ein.

Bezirkskreuzweg:

Zum ersten Mal ist der Bezirkskreuzweg nach Kösching vergeben worden. Vorbereitet und organisiert wurde der Kreuzweg von der Leiterin der Gruppe "Junge Familien" Krassler Gerti und ihren Helferinnen und Helfern.